

BLÄTTERWIRBEL 2023

Lese fest – Literaturwoche
von 05.10. bis 31.10.2023



Landestheater
Niederösterreich

stadt*iii*museum
st. pölten

CINEMA ☆ PARADISO
Programmkino St. Pölten

BLÄTTERWIRBEL 2023

„Blätterwirbel“ ist eine Initiative des Landestheaters Niederösterreich mit Partnern und Unterstützung aus dem Land Niederösterreich und der Landeshauptstadt St. Pölten.

„Blätterwirbel“ bietet seit 2006 jedes Jahr im Oktober ein umfassendes Programm rund um das Thema Literatur in seinen unterschiedlichen Facetten, das sich an alle Generationen richtet. Die Veranstaltungen finden im Landestheater Niederösterreich, im Stadtmuseum St. Pölten, im Cinema Paradiso und an weiteren Orten in der Landeshauptstadt statt.

Das Landestheater Niederösterreich dankt für Gestaltung und Organisation der Programmpunkte und die produktive Zusammenarbeit: Corinna Bergmann, Marlies Eder, Helmuth Fahrngruber, Renate Kienzl, Timea Kosa-T, Wilhelm Maria Lipp, Nicole Malina-Urbanz, Thomas Pulle, Theresia Radl, Eva Riebler-Übleis, Monika Schaar-Willomitzer, Uta Schneider, Herbert Schuster, Christoph Wagner.

Wir danken weiters dem Land Niederösterreich, der Landeshauptstadt St. Pölten, der BhW Niederösterreich, der Arbeiterkammer Niederösterreich, der Marketing St. Pölten GmbH und Thalia St. Pölten für die finanzielle Unterstützung.

Liebes Publikum!

„Vielleicht würden wir gar keine Gedichte mehr brauchen, hätten wir den Weg gefunden, eine Welt ohne Gewalt zu erschaffen“. Beim diesjährigen Ingeborg-Bachmann-Preis hielt die ukrainische Schriftstellerin Tanja Maljartschuk eine aufsehenerregende Rede über die Bedeutung der Sprache in Zeiten von Krieg und Zerstörung. Mit dem verzweifelten Blick auf den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine vor über einem Jahr stellt sie die Unschuld der Sprache in Frage. Wie kann Sprache unschuldig sein, wenn sie auch von den Tätern gebraucht wird? Wie machtvoll oder machtlos ist Sprache und inwieweit beeinflusst sie unser Bewusstsein? Ich komme gerade vom Besuch des Jüdischen Kulturfestivals in Krakau zurück. Dort erlebte ich – fast 80 Jahre nach dem Holocaust – eine starke und lebensfrohe jüdische Gemeinschaft, die sich aus der ganzen Welt für diesen Moment des gemeinsamen Erinnerns zusammengefunden hat. Gleichzeitig feierten sie das Überleben ihrer großen und bedeutenden kulturellen Identität. Sprache ist nicht unschuldig, es kommt darauf an, wie man mit Sprache umgeht. Deshalb ist es auch ein politischer Akt, ob wir Sprache geschlechtsspezifisch und inklusiv verwenden. Maljartschuk beendet ihre Rede zumindest mit einem Schimmer von Hoffnung: „Und so treffen sie sich: die Literatur und die Realität. Und die Realität gewinnt jedes Mal, und die Literatur verliert, denn sie bietet die Rettung für einzelne, aber nie für alle zusammen. (...) Was sie vielleicht kann: Den Opfern in dunklen Tälern eine Stimme geben.“ Ich freue mich sehr auf die starken Stimmen, die wieder beim St. Pöltner Blätterwirbel in der ganzen Stadt hörbar werden – und auf Ihren Besuch!



Marie Rötzer
Künstlerische Leiterin,
Landestheater Niederösterreich

PROGRAMMÜBERSICHT BLÄTTERWIRBEL 2023

Do 05.10. 19:00

Eröffnung Blätterwirbel 2023

Isolde Charim *SM*

Fr 06.10. 19:00

NDU Ausstellungseröffnung:

huch! ALLES WIRD BUCH *ST*

Fr 06.10. – So 08.10.

NDU Ausstellung: huch! ALLES

WIRD BUCH, Universitätslehrgang Buchgestaltung der New Design University *ST*

Sa 07.10. 19:00

Lesung Susanne Kristek – Die nächste Depperte *SB*

So 08.10. 14:00

Kinderliteratur Film-Special

Michael Ende: Die unendliche Geschichte *CP*

Di 10.10. 19:00

LitGes Heftpräsentation Heft

93 WIRKLICH/UNWIRKLICH mit Gabriele Müller/Gerald Jatzek, Kunst Johannes Kofler. Flöte/

Bassetto Sophie Schollum &

Kristian Lind. Lesung Beppo

Beyerl & Christian Orou *SM*

Di 10.10. 20:00

Lesung + Diskussion Manfred

Nowak, Gertraud Weghuber *CP*

Mi 11.10. 16:00

Mitmach-Geschichte

Wunder.Welt.Wald *ZPL*

Mi 11.10. 18:30

Lesung Beate Maxian,

Ein tödlicher Jahrgang, *TA*

Do 12.10. 19:00

Die Brache – Hefte für Poesie

Johannes Schmid, Jonathan

Perry, Peter Kaiser, Corinna A.

Bergmann, Antonia Leitner *SM*

Fr 13.10.23 20:00

Film Ingeborg Bachmann *CP*

Fr 13.10. 19:00

Porträt Tanja Maljartschuk *TWS*

Fr 13.10. 15:00

BuchFabrik *ST*

Sa 14.10. 10:00 & 15:00

BuchFabrik *ST*

Sa 14.10. 14:00

Kinderliteratur Film-Special

Michael Ende: Momo *CP*

So 15.10. 11:00

Matinee Stefan Sterzinger/Joerg

Mikula, leise im kreise, tribute to

Elfriede Gerstl *SM*

Mo 16.10. 16:00

Mitmach-Geschichte:

Wunder.Welt.Wald *ZPL*

Di 17.10. 18:45

LimO (Literatur im Café

Opfestrudl): Wolfgang Haydn –

Daniela Noitz *LCO*

Mi 18.10. 19:00

LitGes Tagebuchtag mit

Hermann Niklas & Markus

Mirwald *SM*

Do 19.10. 20:00

LitGes Poetry Slam *CP*

Sa 21.10. 14:00 & 15:00

LILARUM Kinderbuch-Kino

Bilderbuch-Geschichten von

Erwin Moser *CP*

*SM Stadtmuseum St. Pölten ZPL Zeit Punkt Lesen CP Cinema Paradiso
LB Landesbibliothek ST STARTTraum TA Thalia St. Pölten TWS Landes-
theater Niederösterreich, Theaterwerkstatt SB Stadtbücherei St. Pölten
CO Café Opfestrudl MN Museum Niederösterreich LCO Lesebühne im Café
Opfestrudl*

ANMELDUNG — INFO — KARTEN

Sa 21.10. 19:00

Porträt Reinhard Kaiser-
Mühlecker *TWS*

Di 24.10. 19:00

Hubert Wachter im **Gespräch**
mit Fritz Dittlbacher *SM*

Mi 25.10. 17:00

Dietmar Grieser: Geliebte
Ukraine. Auf literarischer
Spurensuche zwischen Donezk
und Anatevka *LB*

Mi 25.10. 19:00

Buchpräsentation Ilija
Trojanow *TWS*

Sa 28.10. 14:00

Kinderliteratur Film-Special
Michael Ende: Jim Knopf und
Lukas der Lokomotivführer *CP*

So 29.10. 11:00

Präsentation Anthologie
„ungebunden“ Corinna A.
Bergmann, Lukas Bärwald,
Doris Kloimstein, Theresia Radl,
Magdalena Tschurlovits *SM*

Di 31.10. 15:00

Lesung Christoph Mauz *MN*

**Landestheater
Niederösterreich**

Rathausplatz 11,
3100 St. Pölten
www.landestheater.net

Kartenvorverkauf

Kartenbüro St. Pölten
Rathausplatz 19,
3100 St. Pölten
T 02742 90 80 600
karten@landestheater.net

Stadtmuseum St. Pölten

Prandtauerstraße 2,
3100 St. Pölten
T 02742 333 2643
www.stadtmuseum-stpoelten.at

**Cinema Paradiso
Programm kino**

Rathausplatz 14,
3100 St. Pölten, T 02742 21 400
www.cinema-paradiso.at

Museum Niederösterreich

Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten
T 02742 90 80 90
www.museumnoe.at

NÖ Landesbibliothek

Landhausplatz 1, Haus 3, 3109
St. Pölten, T 02742 9005 12852
www.noe.gov.at/landesbibliothek

Zeit Punkt Lesen

c/o BhW Niederösterreich GmbH
Linzer Straße 7, 3100 St. Pölten
office@zeitpunktlesen.at
www.zeitpunktlesen.at

Stadtbücherei St. Pölten

Prandtauerstraße 7,
3100 St. Pölten, T 2742 333 2700

STARTraum im Löwinenhof

Linzer Straße 16, 3100 St. Pölten
BuchFabrik

lesefreunde.at@gmail.com
www.lesefreunde.at

Café Opfestrudl

Lehmbodengasse 1,
3107 St. Pölten, T 0664 9161111

Thalia St. Pölten

Kremser Gasse 12
3100 St. Pölten,
T 0732 7615 669-98
stpoeelten@thalia.at



Isolde Charim

Eröffnung & Lesung

DIE QUALEN DES NARZISSMUS

Isolde Charim

Isolde Charim studierte Philosophie in Wien und Berlin und arbeitet als freie Publizistin und ständige Kolumnistin der „taz“ und des „Falter“.

2022 erhielt sie den österreichischen Staatspreis für Kulturpublizistik. In ihrem neuesten Buch geht die Philosophin der Spaltung der Gesellschaft auf den Grund. Wie kommt es, dass wir uns den Verhältnissen unterordnen? Oder mit Spinoza gefragt: Wie kommt es, dass „die Menschen für ihre Knechtschaft kämpfen, als sei es für ihr Heil“? Diese Frage gilt es zu allen Zeiten neu zu stellen, erst recht jedoch in Zeiten von Krisen und Verunsicherungen. Die Antwort heute muss lauten: Es ist der Narzissmus, der Narzissmus als gesellschaftliche Forderung an jeden Einzelnen: Du musst mehr werden als du bist, du musst zu deinem Ideal werden. Was aber bedeutet es für die Gesellschaft, wenn dieses antigesellschaftliche Prinzip zur herrschenden Ideologie wird? Mit beeindruckender Klarheit erklärt die Philosophin Isolde Charim, was uns dazu bringt, uns freiwillig den „Qualen des Narzissmus“ zu unterwerfen.

Donnerstag, 05.10.23, 19:00 Stadtmuseum St. Pölten – Eintritt frei!



NEW DESIGN
UNIVERSITY
PRIVATUNIVERSITÄT DER WKO



huch!
Alles
wird
Buch

Ausstellung

HUCH! ALLES WIRD BUCH!

Der Universitätslehrgang Buchgestaltung der New Design University stellt die Abschlussarbeiten 2022/2023 aus.

Die Ausstellung präsentiert die neun fertigen Buchprojekte des Jahrgangs 2022/2023 des **berufsbegleitenden Universitätslehrgangs Buchgestaltung** an der New Design University in St. Pölten. Diese neun Buchprojekte sind die Abschlussarbeiten eines allumfassenden gestalterischen Prozesses, in dem intensiv mit typografischen und bildgestalterischen Elementen um den passenden Weißraum gerungen wird. Dieser kommt dann auf dem dafür bestimmten Papier zur Geltung und steht in Harmonie zum gedruckten Grauwert der Typografie. Abgerundet durch eine mehrmals verworfene und dann doch ausgewählte Farbkomposition. Die Einzelteile ergeben dann in Summe das, was der Titel dieser Ausstellung verspricht: huch! Alles wird Buch. Kommen Sie vorbei und sehen Sie selbst, wie unterschiedlich Schrift in einem Buch wirken kann, welche Stimmung mit Bildern erzeugt wird. Welche unterschiedliche Haptik Papiere haben können und welche Wirkung der Druck. Die Buchgestalter:innen sind vor Ort und beantworten gern Ihre Fragen. Und Interessierte sind herzlich willkommen, mitzumachen. Am Samstag und Sonntag finden Gespräche zu den einzelnen Projekten statt und Sie erhalten die Möglichkeit, selbst ein Buch zu gestalten.

Ausstellungseröffnung Freitag, 06.10.23, 19:00 STARTraum Löwinnenhof, Eintritt frei!
Samstag, 07.10.23, 14:00 – 20:00 STARTraum Löwinnenhof, Eintritt frei!
Sonntag, 08.10.23, 10:00 – 14:00 STARTraum Löwinnenhof, Eintritt frei!



Susanne Kristek



SUSANNE KRISTEK

„Die nächste Depperte“ – Vermutlich ist es leichter, unbefleckt schwanger zu werden, als einen Bestseller zu schreiben

Das beschwerliche Leben einer Frau, die es sich in den Kopf gesetzt hat, Bestseller-Autorin zu werden und in ihrem Eifer vor keiner durchgeknallten Idee zurückschreckt. Sie bedrängt den Pfarrer für eine Besprechung im örtlichen Pfarrblatt, hält Lesungen vor Toten und lässt sich von Hera Lind in Hausschuhen coachen. Ein schwarzhumoriger, rasanter Roman über die Höhen und Tiefen des Autorenlebens – satirisch & saukomisch!

Susanne Kristek hat fast so viele Jobs wie Forrest Gump. Sie ist Alltagskabarettistin (www.susannekristek.at), Autorin, Moderatorin & Podcasterin (Austropodcast!) und Event-Veranstalterin (Lesebühne zum Mitsingen). Weil sie von all dem zu ihrer großen Enttäuschung immer noch nicht leben kann, ist sie auch noch Chefin einer Agentur. Tagsüber bearbeitet sie Excel-Listen und führt streng geheime Untersuchungen durch. Nachts nutzt sie alle Gelegenheiten, die sich bieten, um zu schreiben. Susanne Kristek, geboren in der Steiermark, lebt mit Mann und Kind in Wien und trauert immer noch der Absetzung der Lindenstraße nach.

Samstag, 07.10.23, 19:00 Stadtbücherei St. Pölten – Eintritt frei!



Die unendliche Geschichte

MICHAEL ENDE

Schriftsteller **Michael Ende** mochte zwischen Fantasie und Wirklichkeit so wenig unterscheiden wie zwischen Humor und Ernst, zwischen Poesie und „wirklichem Leben“. Um Zugang zu seinen Geschichten zu finden, brauchen wir einzig unsere Neugier, unsere Zeit und die Bereitschaft, wirklich zuzuhören. Das Cinema Paradiso präsentiert im Laufe des Oktobers die Verfilmungen drei seiner bekanntesten Werke:

Die unendliche Geschichte

D/USA 1984, R: Wolfgang Petersen, D: Barret Oliver, Noah Hathaway, Tami Stronach, Tilo Prückner u.a., 97 min.

Als Bastian durch Zufall in den Buchladen eines alten Mannes gerät, entdeckt er dort ein Buch, das ihn sehr neugierig macht. Heimlich nimmt er es mit und beginnt auf dem Dachboden der Schule zu lesen. Seine unglaubliche Reise in das Land Phantasien beginnt.

Sonntag, 08.10.23, 14:00 Cinema Paradiso, weitere Termine im Rahmen des Wochenprogramms



Christian Orou



Gerald Jatzek



Kristian Lind

Sophie Schollum



Gabriele Müller



Beppo Beyerl



Johannes Kofler

ETCETERA „WIRKLICH/UNWIRKLICH“

**Beppo Beyerl, Christian Orou, Sophie Schollum,
Kristian Lind & Johannes Kofler**

„Was ist wirklich und was unwirklich?“, fragen die Redakteure. Die Autoren und Autorinnen der Ausgabe 93 der Zeitschrift „etcetera“ antworten mit Texten, in denen sich die Protagonisten vorsichtig in der Welt bewegen. Sie reden „von Bäumen, Farben, Schnee (...), und besitzen doch nichts als Metaphern der Dinge“ (Friedrich Nietzsche). Wenn sie handeln, merken sie, dass „die Zivilisation nur eine sehr dünne Decke ist“ (Sigmund Freud).

Den Facetten des Themas entspricht die formale Vielfalt. **Christian Orou** liest erzählende und dramatische Miniaturen von Janko Ferk, Jutta Treiber und anderen. **Beppo Beyerl** dokumentiert in einem Monolog skurril und erschreckend einen Tiroler Hexenprozess. Der Verlust der Realität schließt dabei jede sinnvolle Kommunikation aus. **Sophie Schollum** und **Kristian Lind** erzeugen mit Flöten, Stimmen und Bassetto Klangwelten von der Klassik bis zum Jazz. Heftkünstler **Johannes Kofler** aus Brixen präsentiert seine Bildwelten der leichtfüßigen Parabeln (zuletzt Galerie Elisabeth & Klaus Thoman). **Gerald Jatzek** und **Gabriele Müller** haben das Heft zusammengestellt und führen durch den Abend.

Dienstag, 10.10.23, 19:00 Stadtmuseum St. Pölten – Eintritt & Buffet frei!



Manfred Nowak

75 JAHRE DEKLARATION DER MENSCHENRECHTE

Manfred Nowak, Gertraud Weghuber

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Art. 1 AEMR
Am 10. Dezember 2023 jährt sich die Verkündung der Allgemeinen Menschenrechte durch die Vereinten Nationen zum 75. Mal. LiteratInnen stellen in Romanen die Menschen und ihr individuelles Erleben von Menschenrechtsverletzungen in Europa, Asien, Afrika und Lateinamerika in den Mittelpunkt, um den LeserInnen Einfühlungsvermögen in die Figuren zu erlauben. Gertraud Weghuber wird einige dieser AutorInnen vorstellen und kurze Ausschnitte aus Romanen lesen, die Sie mit der großen Bedeutung der Menschenrechte gerade auch in unserer Zeit vertraut machen. Nach der Lesung Publikumsgespräch mit Jurist und Menschenrechtsanwalt Manfred Nowak.

Manfred Nowak: 2004-2010 Sonderberichterstatte der Vereinten Nationen für Folter; Gründer des Ludwig Boltzmann Instituts für Menschenrechte; Generalsekretär des European Inter-University Centre for Human Rights and Democratisation (EUIC); Prof. für Int. Menschenrechte; wiss. Direktor des Wien-Master-Artium für Menschenrechte

Gertraud Weghuber: zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Literaturvermittlerin und Spezialistin für „literarische Touren“ im In- und Ausland

Dienstag, 10.10.23, 20:00 Cinema Paradiso in Kooperation mit dem Büro für Diversität der Stadt St. Pölten



Mitmach-Geschichte

WUNDER.WELT.WALD.

Von Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich

Wer sammelt Nüsse und flitzt von Ast zu Ast? Welche Tiere leben im Boden? Wer hoch oben in den Baumkronen? Wie kommunizieren eigentlich Bäume? Und was versteckt sich sonst noch im Wald?

Zusammen mit den kleinen und großen Waldforscher*innen erkundet das Team von **Zeit Punkt Lesen** die Wunderwelt des Waldes. Mit Tannenzapfen, bunten Blättern, duftender Erde, interessanten Wald-Infos und jeder Menge tierischer Bücher wird (Vor-) Lesen zum Erlebnis. Gemeinsam holen wir den Wald zu uns und begeben uns auf Entdeckungsreise. Ihr wollt dabei sein? Dann einfach mit Papa, Mama, Oma, Opa, Lesepat*innen oder Freund*innen vorbeikommen und mitmachen!

Zeit Punkt Lesen hat sich der Vermittlung einer bunten lebendigen Lesekultur im Leseland Niederösterreich verschrieben. Unter dem Motto „Lesen ist mehr“ werden vielfältige Formen und Formate von Literacy für alle Generationen erlebbar gemacht – denn Lesen ist mehr als Buchstabenlesen und begleitet uns von Anfang an ein Leben lang. Mehr unter: zeitpunktlesen.at

Mittwoch, 11.10.23 und Montag, 16.10.23, jeweils 16:00

für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren und ihre Begleitperson

Zeit Punkt Lesen im BhW Niederösterreich, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich



Beate Maxian



Lesung

EIN TÖDLICHER JAHRGANG

Ein Wachau-Krimi

Die Wachau, idyllische Sehnsuchtslandschaft vieler Romantiker und ein Tourismus-Hotspot Österreichs, ist Schauplatz des neuen Krimis von **Beate Maxian**. Während des herbstlichen Weinfestes geht ein Weinberg in Flammen auf und ein renommierter Winzer wird tot aufgefunden. Wer hat den Rieslingkönig auf dem Gewissen und welche dunklen Geheimnisse gären in dessen Fässern?

Lou Conrad, ehemalige Inspektorin und Winzertochter, nimmt mit dem befreundeten Sternkoch Fabio Gerber und dem Berner Sennenhund Michelin die Ermittlungen auf... Beate Maxian lebt mit ihrer Familie in der Nähe des Attersees und in Wien und zählt zu den erfolgreichsten Autorinnen Österreichs. Ihre Wien-Krimis um die Journalistin Sarah Pauli stehen regelmäßig an der Spitze der österreichischen Bestsellerlisten. Sie wurde mehrfach für Preise, wie den Leo-Perutz-Preis und den Viktor-Crime-Award, nominiert. 2022 bekam sie gemeinsam mit ihrem Mann Jeff Maxian den Ehren-Glauser für besondere Verdienste um die deutschsprachige Kriminalliteratur verliehen.

Mittwoch, 11.10.22, 18:30 Buchhandlung Thalia St. Pölten – Eintritt frei!

Die Brache
Hefte für Poesie



Die Brache
Hefte für Poesie



Die Brache
Hefte für Poesie



Die Brache
Hefte für Poesie



Die Brache
Hefte für Poesie



DIE BRACHE

Hefte für Poesie

„Die Brache“ ist das jüngste literarische Unterfangen der Landeshauptstadt St. Pölten und wurde ins Leben gerufen von: **Corinna A. Bergmann, Peter Kaiser, Antonia Leitner, Jonathan Perry** und **Johannes Schmid**.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Publikation von „Die Brache. Hefte für Poesie“. Die publizierten Texte stammen von bekannten und weniger bekannten Autoren und Autorinnen, von jungen und älteren. So divers wie unsere Autoren und Autorinnen sind auch die Themen, da es keine Vorgaben gibt.

An diesem Abend werden die Hefte 5 und 6 von Antonia Leitner und Johannes Schmid präsentiert. Die Schauspielerin **Caroline Baas** wird ausgewählte Gedichte der Autoren und Autorinnen der Brache vortragen. Musikalisch begleitet wird der Vortrag von einem Streicherensemble.

Donnerstag, 12.10.22, 19:00 Stadtmuseum St. Pölten – Eintritt frei!



Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste

Film

INGEBORG BACHMANN — REISE IN DIE WÜSTE

Regie-Legende **Margarethe von Trotta** kommt live zur NÖ-Premiere ins Cinema Paradiso. Trotta verfilmt mit großartiger Besetzung die Liebesgeschichte von Ingeborg Bachmann und Max Frisch. Sie Lyrikerin, er Dramatiker. Sie ist draufgängerisch und verwundbar, er verwegen und ein bisschen Biedermann. Als sich Ingeborg Bachmann (Vicky Krieps) und Max Frisch (Ronald Zehrfeld) 1958 erstmals in Paris begegnen, ist es der Anfang einer so leidenschaftlichen wie zerstörerischen Liebesbeziehung. Ihre künstlerischen Auseinandersetzungen und die verschlingende Eifersucht von Max Frisch setzen der äußerst freien Ingeborg Bachmann zu, ihre Liebe zerbricht. Bei einer Reise in die Wüste versucht sie Jahre später, die gescheiterte Beziehung zu verarbeiten. *Ein eleganter Triumph des modernen europäischen Kinos. Vicky Krieps ist das Fenster ins Herzen des Films, sie gibt eine unbändige und emotionale Performance voller Subtilität.* – Awards Watch

CH/Ö/D/LUX 2023, R+B: Margarethe von Trotta, K: Martin Gschlacht, Sch: Hansjörg Weißbrich, M: André Mergenthaler, D: Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch, Basil Eidenbenz, Luna Wedler u.a., 110 min.

Montag, 09.10.23, 18.15 Uhr, NÖ-Filmpremiere mit Margarethe von Trotta zu Gast.
Ab Freitag, 13.10.23 täglich im Kino, Cinema Paradiso

Tip: Christiane von Poelintz und Jens Harzer lesen am Dienstag, 12.12.23 im Landestheater Niederösterreich aus dem Briefwechsel von Ingeborg Bachmann und Max Frisch.



Tanja Maljartschuk

Porträt

TANJA MALJARTSCHUK

„Ich habe mich als freiwillige Weltbürgerin mit ukrainischen Wurzeln betrachtet. Heute befinden sich diese Wurzeln in Flammen. Ich kann mich vorm Schmerz nirgendwo auf der Erde verstecken.“ **Tanja Maljartschuk** wurde 1983 in der westukrainischen Stadt Iwano-Frankiwsk geboren. Seit 2011 lebt sie in Wien. Internationale Aufmerksamkeit erlangte sie 2018 mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis für ihren Text „Frösche im Meer“. Mit dem Roman „Blauwal der Erinnerung“ (2019) rollt sie die ukrainische Geschichte anhand der Biografie des Unabhängigkeitskämpfers Wjatscheslaw Lypynskyi, der 1919 vor den Bolschewiki ins Wiener Exil fliehen musste, auf. Maljartschuk will den Opfern der Diktaturen des Regimes der Sowjet-Zeit eine Stimme geben und das Verdrängte ans Tageslicht holen. „Die Ukraine ist ein Land der großen Dinge. Große Städte, mächtige Flüsse, unendliche Felder, entsetzliche Tragödien“, schreibt sie in ihrem 2022 erschienenen Essayband, und: „Ich habe das Recht, mich zu empören, da ich mitsamt meiner Kultur, meiner Geschichte und meiner Werte zu Europa gehöre.“

Gemeinsam mit **Schauspieler*innen des Landestheaters** wird Tanja Maljartschuk aus ihrem Werk lesen. Der Ö1-Radiojournalist, Autor und Literaturkritiker **Günter Kaindlstorfer** spricht mit Tanja Maljartschuk über ihr Werk.

Freitag, 13.10.23, 19:00 Landestheater Niederösterreich

In Kooperation mit dem „Rosmarin“ gibt es im Anschluss eine Verkostung von ausgezeichneten Traisentaler Weinen und regionalen Säften.



Workshop

BUCH FABRIK

mit Luna Fröhlich-Dietrich und Patricia Gerger

Ihr wolltet schon immer wissen, wie Bücher entstehen? Woher Geschichten kommen?
Und wie Texte und Bilder im Buch landen?

In der BuchFabrik entwickelt ihr eure eigenen kleinen Büchlein. Zuerst arbeiten wir zusammen am Inhalt, von Märchen bis ABC-Buch ist alles möglich. Die Texte illustriert ihr dann mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken. Die fertigen Büchlein dürft ihr mit nach Hause nehmen.

Freitag, 13.10.23 15:00 und Samstag, 14.10.23 10:00 und 15:00

für Kinder von 7 bis 11 Jahren und ihre Begleitperson

STARTraum im Löwinnenhof – Eintritt frei! Anmeldung erwünscht.



Momo

MICHAEL ENDE

Schriftsteller **Michael Ende** mochte zwischen Fantasie und Wirklichkeit so wenig unterscheiden wie zwischen Humor und Ernst, zwischen Poesie und „wirklichem Leben“. Um Zugang zu seinen Geschichten zu finden, brauchen wir einzig unsere Neugier, unsere Zeit und die Bereitschaft, wirklich zuzuhören. Das Cinema Paradiso präsentiert im Laufe des Oktobers die Verfilmungen drei seiner bekanntesten Werke:

Momo

D/I 1986; R: Johannes Schaaf, D: Radost Bokel, Mario Adorf, John Huston, Armin Müller-Stahl u.a., 104 min.

Momo ist ein rätselhaftes, kleines Mädchen, das in ein geheimnisvolles Abenteuer gezogen wird. Eines Tages bedrohen unheimliche Mächte das Glück ihrer Freunde und Momo steht vor einer großen Aufgabe: sie muss gegen die Grauen Herren antreten, die den Menschen ihre Zeit stehlen.

Samstag, 14.10.23, 14:00 Cinema Paradiso – weitere Termine im Rahmen des Wochenprogramms



Joerg Mikula, Stefan Sterzinger

Matinee

STEFAN STERZINGER — JOERG MIKULA

„leise im kreise“

tribute to elfriede gerstl

Stefan Sterzinger, Akkordeon, Vocals

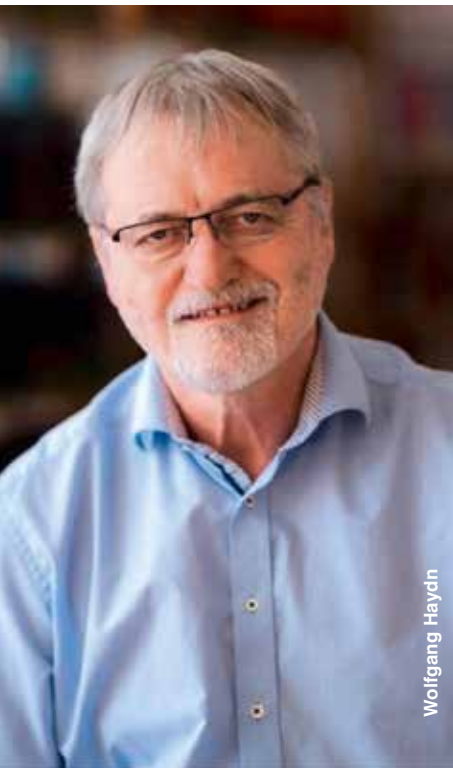
Joerg Mikula, Percussion, Vocals

Das neue Sterzinger Projekt „leise im kreise“ ist eine Hommage an Elfriede Gerstl, Feministin, Dichterin, Modezarin und heimliche Königin der Wiener Dichtkunst im 20. Jahrhundert. Zu hören sind Vertonungen von Original-Gedichten und Collagen aus dem Wortmaterial der Elfriede Gerstl.

Sterzinger übers Gersteln: „Dieses Zusammen, das will nicht Kunst sein, es ist Kunst. Eine, in der das Innerste mit dem Äußersten so verwoben wird, dass es den Zuhörenden Augen und Ohren aufreißt. Und vor allem – das Herz.“

Analytische Sprach- und Formexperimente sowie Montagetechniken prägen das Werk Elfriede Gerstls. Das trifft, auf dem Feld des Musikalischen, auch auf **Stefan Sterzinger** zu. Nichts ist dabei allein Spiel, alles zielt auf Existenzielles. Hier haben sich zwei gefunden, die an keiner Stelle zu viel sagen, dafür in der Zurücknahme den Reichtum suchen. Elfriede Gerstl hätte ihre Freude mit den Arbeiten ihres Künstlerkollegen, dessen Einzigartigkeit in seinem Metier genauso unbestritten ist wie der unnachahmliche Eigensinn der Elfriede Gerstl.

Sonntag, 15.10.23, 11:00 Stadtmuseum St. Pölten – Eintritt frei!



Wolfgang Haydn



Daniela Noitz

WOLFGANG HAYDN — DANIELA NOITZ

Literatur wird historisch oft mit Caféhaus verbunden. LimO führt diese Tradition in St. Pölten fort, dazu finden im Café Opfestrudl in der Gartenstadt am Kremserberg, Lehmbochengasse 1, regelmäßig Lesebühnen statt, wo sich im zweiten Teil alle anwesenden Autor:innen mit Texten zum Tagesmotto kurz präsentieren können. Als Starter lesen diesmal Wolfgang Haydn und Daniela Noitz zum Tagesmotto: „Das Böse lässt sich auch vom Schönen nicht bremsen“.

Daniela Noitz ist Texterin, Ghostwriterin & Autorin. Mittlerweile sind rund 700 Kurzgeschichten entstanden, und etliche Bücher haben das Licht der Welt erblickt. Seit 2014 lebt sie vegan und setzt sich als Aktivistin für die Rechte unserer Mitgeschöpfe ein, was auch in ihren Texten Niederschlag findet.

Wolfgang Haydn ist Universalliterat und „Regionalkriminalist“. Aussiedlergeschichten im Buch „Edelbach“, Autor der Dirndltal/St. Pölten Krimis um Ermittler Severin Meyer. Er beschäftigt sich mit Lyrik und Prosa in unterschiedlichen Genres und entwickelt Literaturperformances.

Dienstag, 17.10.2023, 18:45 Café Opfestrudl – Eintritt frei!



Hermann Niklas



Eva Riebler



Markus Mirwald

LITGES-TAGEBUCHTAG

Zum internationalen Tagebuchtag

Das Tagebuch ist der Beginn fast allen literarischen Schaffens. Daher wird dieser Tag des Tagebuchs jeweils im Herbst international gefeiert. 2006 schuf Wienkultur eine Spezialbibliothek für veröffentlichte Tagebücher und Autobiografien sowie eine Tagebuchsammel- und schreibstelle. Die LitGes ist seit 15 Jahren mit Veranstaltungen dabei.

Seit 2006 betreut Wien-Kultur eine Spezialbibliothek für veröffentlichte Tagebücher und Autobiografien sowie eine Tagebuchsammel- und -schreibstelle.

Eva Riebler ist seit Anbeginn dabei und geht als HG der Zeitschrift „etcetera“ und Obfrau der Litges der Frage nach: Ist das Tagebuchschreiben noch zeitgemäß? Ist es der Beginn fast allen literarischen Schaffens? Ist das Tagebuch als privater Denk-Raum der Öffentlichkeit zumutbar?

Rede und Antwort stehen **Hermann Niklas**/ „Sapere Aude“ Initiator, verbindet Literatur und politische Bildung, betreut die „Wutbox“ und gestaltet interaktive, produktive Wut-Workshops mit Jugendlichen & **Markus Mirwald**/ liebt Denkspiele und ist Aphorismen-Spezialist.

Mittwoch, 18.10.23,19:00 Stadtmuseum St. Pölten – Buffet & Eintritt frei!



Marlies Eder

Slam

LITGES POETRY SLAM

Dichter*innenwettbewerb um die Gunst des Publikums

Die Teilnehmer*innen haben auch diesmal wieder jeweils fünf Minuten Zeit, um dem Publikum ihre Texte zu präsentieren. Dieses gilt es zu überzeugen und im besten Fall zum Toben, Weinen oder Lachen zu bringen: aufregend, einfühlsam oder lustig soll der Text dargebracht werden. Die Jury wird nämlich aus dem Publikum gewählt und bewertet Text, Wort und Vortrag. Als Slam-Master*innen führen wieder **Marlies Eder** und **Ben Hodi** durch den Abend. Es winken 100 Euro Preisgeld für den Sieg sowie zwei Gratis-Abos der Literaturzeitschrift „etcetera. Literatur und so weiter“ für die Plätze 2 und 3.

Donnerstag, 19.10.23, 20:00 Cinema Paradiso – Eintritt & Mitmachen frei!
Anmeldung ab ca. 30 min. vor Beginn direkt im Kino. Einen zweiten Text für eine mögliche Endrunde mitbringen!

Erwin Moser
**EISBÄR, ERDBÄR
und
MAUSBÄR**



 NILPFERD

Erwin Moser



Das große Buch von

**KOKO
und
KIRI**

 NILPFERD

BILDERBUCH-GESCHICHTEN VON ERWIN MOSER

Auch mit einem besonderen Angebot in ukrainischer Sprache!

Erwin Mosers liebevoll illustrierte Bücher wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Im LILARUM Kinderbuch-Kino werden während des Vorlesens nicht nur die Illustrationen der zauberhaften Bücher auf die Leinwand projiziert, sondern auch Fotos der Puppen aus dem LILARUM Figurentheater gezeigt. Die musikalische Umrahmung aus Musik und Geräuschen erweckt die Bilder auf der Leinwand zum Leben und sorgt für ein spannendes und lustiges Kinderbuch-Kino-Erlebnis!

Im Cinema Paradiso zeigt LILARUM zwei Geschichten von Erwin Moser auf Deutsch: „Koko mit dem Zauberschirm“ und „Eisbär, Erdbär und Mausbär“.

Für Kinder und Familien mit Muttersprache Ukrainisch präsentiert LILARUM die Geschichten: „Koko mit dem Zauberschirm“ und „Koko und der weiße Vogel“. Alle drei Geschichten erzählen entzückend lustige Abenteuer und haben bereits unzählige Kinder begeistert. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren.

Samstag, 21.10.23, 14:00 in deutscher Sprache Cinema Paradiso

Samstag, 21.10.23, 15:00 in ukrainischer Sprache Cinema Paradiso – Eintritt frei!



Reinhard Kaiser-Mühlecker

REINHARD KAISER-MÜHLECKER

Mit dem Schreiben will **Reinhard Kaiser-Mühlecker** „die Welt, die ich kenne, erfahrbar [...] machen – einem, der sie nicht kennt“. Nach Studien und längeren Auslandsaufenthalten übernahm er den elterlichen Hof im oberösterreichischen Traunviertel. Seine Heimat und sein Beruf als Landwirt spiegeln sich in seiner unsentimentalen Literatur wider. Seine Protagonisten sind wortkarg und verfügen kaum über sprachliche Mittel, um ihre Gefühle auszudrücken. Umso mehr schafft es Kaiser-Mühlecker, die seelischen Vorgänge seiner Figuren auszuleuchten und eine hohe atmosphärische Dichte mit Sogwirkung zu erzeugen. Nach seinem gefeierten Debüt „Der lange Gang über die Stationen“ (2008) folgten sieben Romane und ein Erzählband. Im jüngst erschienenen Roman „Wilderer“ ist es die Großstadt, die in die ländliche Welt einbricht. „Wilderer“ erzählt vom Jungbauern Jakob, der zwischen einer dysfunktionalen Herkunftsfamilie und den Ansprüchen einer modernen Landwirtschaft zerrieben wird, als er die Künstlerin Katja kennenlernt.

Das **Ensemble des Landestheaters Niederösterreich** sowie der Autor lesen Auszüge aus den Romanen. Zwischen den Lesungen findet ein Gespräch mit der Leitenden Dramaturgin **Julia Engelmayer** und Reinhard Kaiser-Mühlecker über die Verbindungen seines literarischen und landwirtschaftlichen Schaffens statt.

Samstag, 21.10.2023, 19:00 Landestheater Niederösterreich
In Kooperation mit dem „Rosmarin“ gibt es im Anschluss eine Verkostung von ausgezeichneten Traisentaler Weinen und regionalen Säften.



Fritz Dittlbacher



Gespräch

HUBERT WACHTER IM GESPRÄCH MIT FRITZ DITTLBACHER

„Warum in Wien das Römische Reich unterging und Vorarlberg nicht hinterm Arlberg liegt“

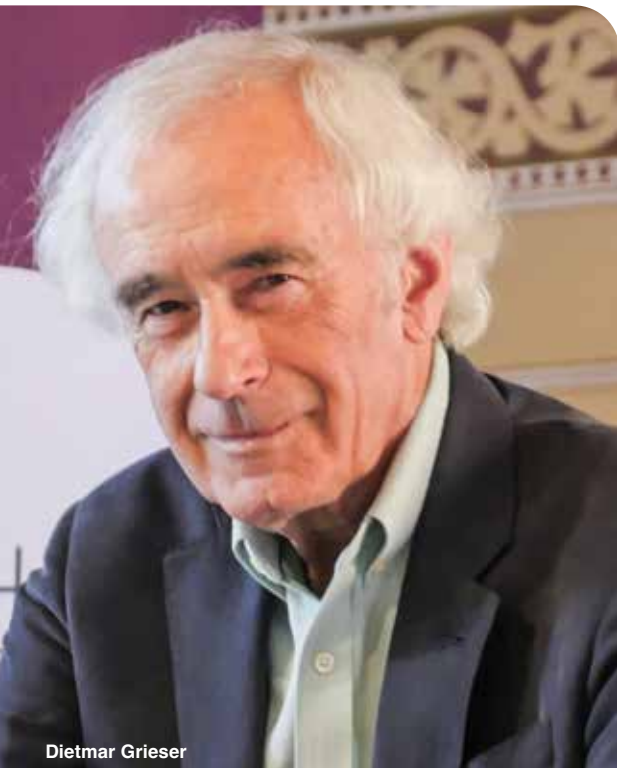
Dieses Gespräch wird ein Spaziergang durch die Welt der Fakten und unsere Begleiter sind niemand geringerer als der Chefreporter der „Zeit im Bild“ und seit vielen Jahren Politik-Journalist **Fritz Dittlbacher** und unser allseits bekannter Politikkommentator und Senior Editor von „News“ **Hubert Wachter**.

Nun zum Buch, das als Opener für das Gespräch dient: Fritz Dittlbacher hat Fakten, Ereignisse und Hintergründe aus Österreich und dem Rest der Welt zusammengetragen, wie z.B., dass sich Griechenland und Bayern nicht zufällig die Farben ihrer Flaggen teilen oder, dass österreichische Politiker noch vor geraumer Zeit Züge auf freier Strecke halten lassen durften....und vieles mehr.

Das Besondere an diesem Abend aber wird sein, dass uns Fritz Dittlbacher beweist, dass man sich Wissen quasi im Vorbeigehen und vor allem freudvoll aneignen kann.

Dienstag, 24.10.23, 19:00 Stadtmuseum St Pölten – Eintritt frei!

Der Verein der Freunde des Stadtmuseums lädt zum Buffet.



Dietmar Grieser



DIETMAR GRIESER

„Geliebte Ukraine – auf literarischer Spurensuche zwischen Donezk und Anatevka“

Schon vor Jahrzehnten, als sie noch Teil der Sowjetunion war, begab sich **Dietmar Grieser** auf literarische Spurensuche in die Ukraine. In einem Kohlebergwerk in Donezk ergründete er den Heldenkult um „Arbeitsrekordler“ Alexej Stachanow, nahe Kiew spürte er die realen Protagonisten des Musicals „Anatevka“ auf oder unweit von Lemberg den Schauplatz von Georg Trakls Kriegsdichtung „Grodek“. Dietmar Griesers ausgewählte Reisereportagen und Porträts sind ein bemerkenswertes Stück Zeitgeschichte sowie eine sehr persönliche Hommage an ein faszinierendes, aktuell in außerordentlicher Bedrängnis befindliches Land.

Prof. Dietmar Grieser wurde 1934 in Hannover geboren und lebt seit 1957 in Wien. Der „Literaturdetektiv“, der dem PEN-Club angehört, hat sich mit seinen Bestsellern, welche in mehrere Sprachen übersetzt und etliche davon auch fürs Fernsehen verfilmt wurden, einen Namen gemacht. Zu seinen Auszeichnungen zählen u.a. der Eichendorff-Literaturpreis und das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst sowie das große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Mittwoch, 25.10.23, 17:00 NÖ Landesbibliothek – Eintritt frei!



Ilija Trojanow

Buchpräsentation

ILIJA TROJANOW

„Tausend und ein Morgen“

Ilija Trojanow, Schriftsteller, Herausgeber und Übersetzer, ist ein Kosmopolit, ein Public Intellectual und ein großer Erzähler, der die Komplexität der Welt mit seiner Fabulierkunst zu durchdringen vermag. 2006 veröffentlichte er den Roman „Der Weltensammler“, der zu einem Welterfolg wurde. In seinen Romanen, Reportagen und politischen Büchern verdeutlicht er globale Machtverhältnisse und er meldet sich lautstark gegen Missstände zu Wort. Sein neuer utopischer Roman „Tausend und ein Morgen“ entwirft eine friedliche Zukunft, in der die menschengemachten Krisen bereits bewältigt wurden. Von hier aus unternimmt die Heldin Cya eine Zeitreise in die Vergangenheit – in eine indische Großstadt, zu Spionen bei den Olympischen Spielen, in die Wirren der Russischen Revolution. Ihr Ziel: die Fehler früherer Generationen wiedergutzumachen. Die Buchpräsentation findet im Rahmen der Gesprächsreihe „Der utopische Raum“ statt; Ilija Trojanow liest gemeinsam mit einem **Ensemblemitglied** aus dem Roman und spricht in der Moderation der Leitenden Dramaturgin **Julia Engelmayer** über utopisches Schreiben und Handeln.

Mittwoch, 25.10.23, 19:00 Landestheater Niederösterreich

In Kooperation mit dem „Rosmarin“ gibt es im Anschluss eine Verkostung von ausgezeichneten Traisentaler Weinen und regionalen Säften.



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

MICHAEL ENDE

Schriftsteller **Michael Ende** mochte zwischen Fantasie und Wirklichkeit so wenig unterscheiden wie zwischen Humor und Ernst, zwischen Poesie und „wirklichem Leben“. Um Zugang zu seinen Geschichten zu finden, brauchen wir einzig unsere Neugier, unsere Zeit und die Bereitschaft, wirklich zuzuhören. Das Cinema Paradiso präsentiert im Laufe des Oktobers die Verfilmungen drei seiner bekanntesten Werke:

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

D 2018, R: Dennis Gansel, D: Solomon Gordon, Henning Baum, Annette Frier, Christoph Maria Herbst, Uwe Ochsenknecht u.a., 110 min.

Seit er denken kann, lebt Jim Knopf auf der Insel Lummerland. Sein bester Freund ist Lukas, der Lokomotivführer. Als Jim herausfindet, dass die liebe Frau Waas gar nicht seine richtige Mutter ist, beginnt ein großes Abenteuer. Wer sind seine Eltern? Wo leben sie? Jim und Lukas müssen mit Dampflokomotive Emma weg von der Insel.

Samstag, 28.10.23, 14:00 Cinema Paradiso – weitere Termine im Rahmen des Wochenprogramms



Buchpräsentation
ungebunden
Literatur
aus und über St. Pölten

UNGEBUNDEN

Literatur aus und über St. Pölten

Vor etwa einem Jahr entwickelte sich aus der Idee, mehr Raum für SchriftstellerInnen aus und um St. Pölten zu schaffen, ein gemeinsames Projekt des Leiters der Abteilung Kultur und Bildung Alfred Kellner, der Leiterin der Stadtbücherei Theresia Radl und Corinna A. Bergmann als Herausgeberin: die Anthologie „ungebunden“. Sowohl namhafte AutorInnen als auch neue Sterne am Literaturhimmel nahmen die Gelegenheit wahr, sich mit ihren Erzählungen und Gedichten zu beteiligen. Heraus kam ein Buch, das mit einer Vielfalt an aktuellen Themen, unter anderem Migration, Mobbing oder LGBTQA+, aufwarten kann.

Nach einer kurzen Präsentation der Anthologie sollen jeweils zwei der etablierten sowie zwei der weniger bekannten AutorInnen ihre Werke dem Publikum vorstellen. Diese werden nach Erscheinen der Anthologie von den Jurymitgliedern **Lukas Bärwald** (Buchhandlung Thalia), **Corinna A. Bergmann**, **Doris Kloimstein** (Autorin und Lektorin), **Theresia Radl** und **Magdalena Tschurlovits** (Lektorin) und unter Aufsicht von **Alfred Kellner** ausgelost und verständigt.

Sonntag, 29.10.23, 11:00 Stadtmuseum St. Pölten – Eintritt frei!



Christoph Mauz

CHRISTOPH MAUZ

„Gruseliges zum Schlottern und Kichern“

Wenn die Nächte wieder länger werden, kann es sein, dass man etwas hört. Ein Kratzen an der Türe, ein Heulen, das nicht nur vom Wind kommt, ein Kichern, das einem die Haare zu Berge stehen und das Blut gefrieren lässt. Auch im Museum Niederösterreich sind am 31.10.23 die Geister, Monster und Zombies los. Da kann es schon sein, dass man dem Klabautermann begegnet, dass einem ein Zombiehäuptling über den Weg läuft oder einem eine Vampirwildsau entgegengaloppiert. Wer da keine starken Nerven hat, der sollte lieber zu Hause bleiben, denn die Gruselgeschichten von **Christoph Mauz** sind echt nichts für Angsthassen, Bibberschnecken oder Zähneklapperweltmeister! Christoph Mauz liest aus seinen Büchern „Monster Express“ und „Monster Mania“ und sorgt für Zittern und Kichern und Schlottern und Lachen. Kommt ruhig ins Museum Niederösterreich, wenn ihr euch traut?

Dienstag, 31.10.23, 15:00 Museum Niederösterreich

IMPRESSUM

Name des Medieninhabers: Landestheater Niederösterreich Betriebs GmbH

Unternehmensgegenstand: Betrieb einer Kultureinrichtung mit dem Schwerpunkt darstellende Kunst

Sitz des Medieninhabers: Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten; **Blattlinie:** Informationen über die Aktivitäten des

Landestheaters Niederösterreich; **Künstlerische Leitung:** Marie Rötzer; **Vertretungsbefugte Organe:** Mag.

Olivia Khalil (Geschäftsführung), Lukas Mörtelmayr MSc (Geschäftsführung); **Gesellschafter:** NÖ Kulturwirtschaft

GesmbH. (100%); **Koordination und Redaktion:** Rupert Klima; Carina Thoma; **Gestaltung:** Metaphor;

Druck: Druckerei Walla, Wien; **Stand:** 16.08.23; Änderungen vorbehalten!

Fotos: Covermotiv Metaphor, © fotolia.de/Jürgen Fächle; S. 1: Marie Rötzer © Alexi Pelekanos, S. 4: Isolde Charim © Daniel Novotny, S. 6: huch! Alles wird Buch © Student*innen des Lehrgangs Buchgestaltung 2023 New Design University, S. 8: Susanne Kristek © Oliver Topf, S. 10/28/48: Filmverleih Manfred Nowak: Applied Human Rights – Ruedastudio, S. 12: Beppo Beyerl © Archiv Beyerl, Christian Orou © Marion Mensens, Kristian Lind © Privat, Gabriele Müller © Rolf Wilms, Gerald Jatzek © Gabriele Müller, Sophie Schollum © Iris Camaa, Johannes Kofler © WEST.Fotostudio, S. 14: Manfred Nowak © Applied Human Rights – Ruedastudio, S. 16: Zeit Punkt Lesen © Alexandra Marciniak, S. 18: Beate Maxian © Lukas Riegel, Buchcover Ein tödlicher Jahrgang © Goldmann Verlag, S. 20: Die Brache © Johannes Schmid, S. 22: Ingeborg Bachmann © Anna-Krieps, S. 24: Tanja Maljartschuk © Michael Schwarz, S. 26: BuchFabrik © Luna Fröhlich-Dietrich, S. 30: Stefan Sterzinger/Joerg Mikula © frodl.lieser.endemann, S. 32: Wolfgang Haydn und Daniela Noitz © Foto frei verwendbar, S. 34: Eva Riebler © Gerhard Axmann, Hermann Niklas © Maria Seisenbacher, Markus Mirwald © Daniel Zupanc, S. 36: Marlies Eder © Patrick Staudinger, S. 38 Buchcover Kinderbuch-Kino Erwin Moser: G&G Verlag, S. 40: Reinhard Kaiser-Mühlecker © Jürgen Bauer, S. 42: Fritz Dittlbacher © privat, Buchcover © Ueberreuter-Verlag, S. 44: Dietmar Grieser © Albert Pichler, Buchcover © Amalthea Verlag, S. 46: Ilija Trojanow © Thomas Dorn, S. 50: Anthologie ungebunden © Stadtbücherei St. Pölten, S. 52: Christoph Mauz © NÖ Museum Betriebs GmbH, Foto: Daniel Hinterramskogler



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des Öster-
reichischen Umweltzeichens,
Walla Druck UW-Nr. 862



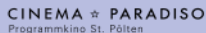
PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nach-
haltig bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

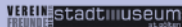
Informationen zum Datenschutz

Wenn Sie Karten erwerben oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, dann wird ein Vertrag abgeschlossen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung des Vertrags oder die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Hinweis gem. TKG / DSGVO: Wir verarbeiten diese Daten in der Unternehmensgruppe der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft GesmbH (NÖKU) aufgrund des berechtigten Interesses, nämlich Marketing, Kundenbetreuung und Kundengewinnung. Wir werden Ihnen Informationen für gleichartige oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen auch per elektronischer Post der Unternehmensgruppe der NÖKU zusenden. Wenn Sie das nicht wünschen, dann teilen Sie uns das bitte per eMail an [datenverwaltung\[at\]landestheater.net](mailto:datenverwaltung[at]landestheater.net) oder auf andere Art und Weise mit (Widerspruchsrecht). Wir senden Ihnen daraufhin keine Informationen mehr zu. Weitere Informationen finden Sie auf www.noeku.at in unserer Datenschutzerklärung oder senden ihnen diese gerne auf Anfrage zu.

KOOPERATIONSPARTNER



WIR DANKEN



DAS WEINEN

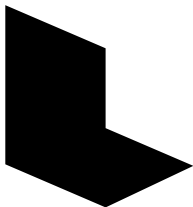
(DAS WÄHNEN)

nach Texten von
Dieter Roth

Inszenierung
Christoph Marthaler

Ab
Fr 26.01.24

GASTSPIEL SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH /
WEITERSPIELEN PRODUCTIONS



**Landestheater
Niederösterreich**

www.landestheater.net

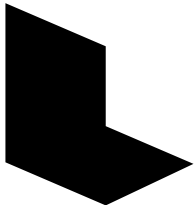
DARWIN'S SMILE

von und mit
Isabella Rossellini

Inszenierung
Murielle Mayette-Holtz

Ab
Fr 02.02.24

GASTSPIEL LES VISITEURS DU SOIR



**Landestheater
Niederösterreich**

www.landestheater.net

www.blaetterwirbel.at